

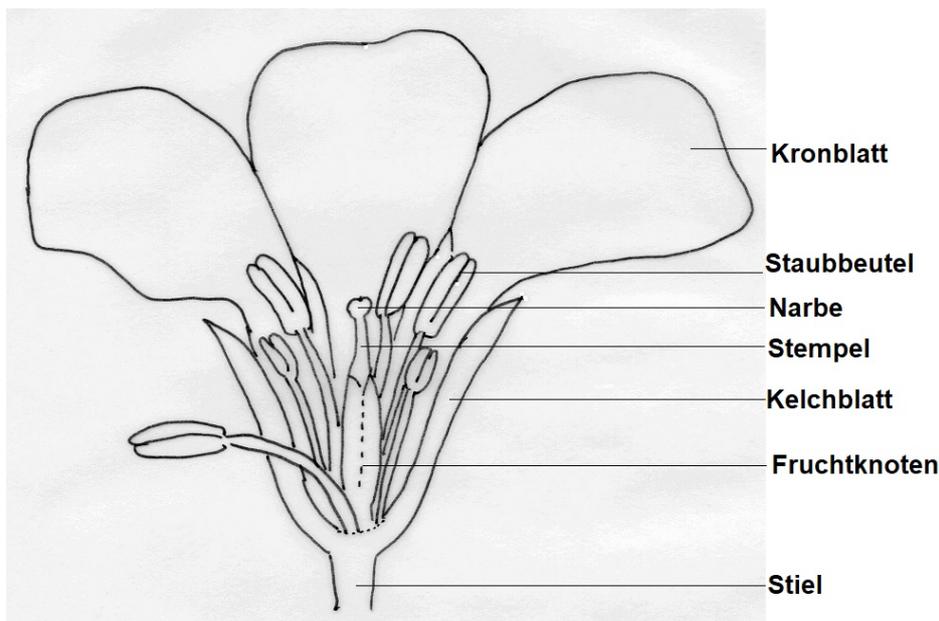
■ Wie benutze ich den Operator „Zeichnen“?

Zeichnen bedeutet, eine möglichst **exakte grafische Darstellung** beobachteter oder gegebener Strukturen anzufertigen. In der Biologie ist besonders häufig das Zeichnen mikroskopischer Bilder gefordert.

Wie gehst du vor?

1. Zum Zeichnen benötigst du einen mäßig weichen, gespitzten Bleistift (HB, B, F), ein weiches Radiergummi sowie Lineal und Zirkel zum Erstellen von Hilfslinien und zum Abtragen von Strecken. Druckbleistifte sind ungeeignet.
2. Zeichne nur Umrisse! *Zeichne mit glatten, sauberen, geschlossenen Strichen!*
3. Deine Zeichnung sollte mindestens postkartengroß sein. Zeichne auf der Mitte des Blattes, so dass genügend Raum für die Beschriftung bleibt!
4. Skizziere mit einem sehr weichem, leicht zu radierenden Bleistift einen Entwurf! Wenn du mit der Größe und der Lage deines Entwurfes zufrieden bist, ziehe die Linien nach! Falsches und Überflüssiges wird radiert.
5. Die Übersichtlichkeit oder die Aussagekraft einer Zeichnung kann verstärkt werden, wenn Farben sachgerecht eingesetzt werden. Benutze Buntfarbstifte, keine Filzstifte! Filzstifte enthalten organische Lösungsmittel und können auf die Rückseite des Blattes durchfärben. Das sieht immer unsauber und nicht professionell aus.
6. Unter eine Zeichnung gehört eine Legende. Gib an, ob es sich um eine Skizze oder um eine weitgehend maßstabgetreue Abbildung handelt! Bei mikroskopischen Zeichnungen wird der Vergrößerungsfaktor angegeben.
7. Beschrifte die einzelnen Strukturen! Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten:
 - das Ziehen dünner, waagerechter Hinweisstriche mit dem Lineal, Hinweisstriche sollten sich niemals kreuzen.
 - das farbige Markieren der verschiedenen Strukturen.
 - das Nummerieren der verschiedenen Strukturen.Bei der zweiten und dritten Möglichkeit wird die Bedeutung der Farben bzw. Nummern an einer passenden Stelle auf der Seite angegeben.

Rapsblüte



Quelle der Abbildung: eigene Zeichnung